
Vorsitz: Slowakei**1214. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 31. Januar 2019

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 13.10 Uhr
Wiederaufnahme: 15.10 Uhr
Schluss: 16.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Boháč
B. Lysák

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: INTERNATIONALER HOLOCAUST-GEDENKTAG

Vorsitz, Italien (im Namen des Vorsitzenden der *International Holocaust Remembrance Alliance*) (PC.DEL/77/19 OSCE+), Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/97/19), Russische Föderation (PC.DEL/84/19), Norwegen (PC.DEL/118/19), Türkei, Aserbaidshan (PC.DEL/89/19 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/99/19 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/80/19), Israel (Kooperationspartner), Kasachstan (PC.DEL/90/19 OSCE+), Armenien (PC.DEL/116/19), Ukraine (PC.DEL/113/19 OSCE+), Belarus (PC.DEL/103/19 OSCE+), Deutschland, (PC.DEL/81/19 OSCE+), Kanada (PC.DEL/86/19 OSCE+), Bulgarien (PC.DEL/92/19), Albanien (PC.DEL/107/19 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/79/19 OSCE+), Moldau, Lettland (PC.DEL/93/19), Portugal (PC.DEL/106/19 OSCE+), Polen (PC.DEL/115/19 OSCE+), Litauen, Estland

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT DES LEITERS DER OSZE-MISSION IM KOSOVO

Vorsitz, Leiter der OSZE-Mission im Kosovo (PC.FR/1/19 OSCE+), Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein) (PC.DEL/96/19), Russische Föderation (PC.DEL/83/19), Norwegen (PC.DEL/121/19), Türkei, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/82/19), Finnland (auch im Namen von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Slowenien, der Tschechischen Republik, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika) (Anhang 1), Spanien (Anhang 2), Zypern (Anhang 3), Albanien (PC.DEL/105/19 OSCE+), Serbien

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Ratifizierungsprozess für das Prespa-Abkommen:* Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/98/19), Griechenland, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/85/19), Schweiz, Albanien (PC.DEL/104/19 OSCE+), Türkei, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (PC.DEL/91/19 OSCE+)
- (b) *Entwicklungen betreffend den Prozess zur Beilegung des Transnistrien-Konflikts und die Bedeutung seiner Mediation innerhalb der OSZE:* Moldau, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/87/19), Ukraine (PC.DEL/114/19 OSCE+), Rumänien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; sowie mit dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein) (PC.DEL/101/19), Georgien (PC.DEL/117/19 OSCE+), Kanada, Russische Föderation (PC.DEL/94/19)

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Bestellung von S. E. J. Boender, Ständiger Vertreter des Königreichs Niederlande bei der OSZE, zum Vorsitzenden der informellen Arbeitsgruppe zum Strukturierten Dialog:* Vorsitz

- (b) *Wiederbestellung von S. E. H. Tichy zum Vorsitzenden der informellen Arbeitsgruppe zur Stärkung der rechtliche Grundlage der OSZE: Vorsitz, Niederlande*

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Teilnahme des Generalsekretärs am ersten Vorbereitungstreffen des 27. Wirtschafts- und Umweltforums der OSZE zum Thema „Förderung von wirtschaftlichem Fortschritt und Sicherheit im OSZE-Raum durch Zusammenarbeit im Energiebereich, neue Technologien, gute Regierungsführung und Konnektivität im digitalen Zeitalter“ am 28. und 29. Januar 2019 in Wien: Generalsekretär (SEC.GAL/23/19 OSCE+) (SEC.GAL/23/19/Add.1 OSCE+)*
- (b) *Teilnahme des Generalsekretärs am 24. und 25. Januar 2019 am Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums vom 22. bis 25. Januar 2019 in Davos (Schweiz): Generalsekretär (SEC.GAL/23/19 OSCE+) (SEC.GAL/23/19/Add.1 OSCE+)*
- (c) *Teilnahme der Leitenden Beraterin der OSZE für Genderfragen an einer Regionalkonferenz zum Thema „Die Verhütung von Menschenhandel in Lieferketten durch staatliche Praktiken und Maßnahmen“ am 30. und 31. Januar 2019 in Athen: Generalsekretär (SEC.GAL/23/19 OSCE+) (SEC.GAL/23/19/Add.1 OSCE+)*
- (d) *Teilnahme des Stellvertretenden Koordinators für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE an der sechsten hochrangigen Konferenz der Europäischen Union und Zentralasiens über Umwelt- und Wasserkoooperation am 24. und 25. Januar 2019 in Taschkent: Generalsekretär (SEC.GAL/23/19 OSCE+) (SEC.GAL/23/19/Add.1 OSCE+)*

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

keine

4. Nächste Sitzung:

Freitag, 1. Februar 2019, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

1214. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1214, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FINNLANDS
(AUCH IM NAMEN VON BELGIEN, BULGARIEN, DÄNEMARK,
DEUTSCHLAND, ESTLAND, FRANKREICH, IRLAND, ISLAND,
ITALIEN, KANADA, KROATIEN, LETTLAND, LITAUEN, MALTA,
DEN NIEDERLANDEN, NORWEGEN, ÖSTERREICH, SCHWEDEN,
DER SCHWEIZ, SLOWENIEN, DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK,
DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH UND DEN
VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA)**

Herr Vorsitzender,

ich gebe diese Erklärung im Namen meines Landes sowie der folgenden Länder ab: Deutschland, Vereinigte Staaten von Amerika, Österreich, Belgien, Bulgarien, Kanada, Kroatien, Dänemark, Estland, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Norwegen, Niederlande, Slowenien, Schweden, Schweiz und Tschechische Republik.

Herr Vorsitzender,

wir würdigen die hervorragende Arbeit, die die OSZE-Mission im Kosovo leistet, um die Behörden des Landes bei der Stärkung ihrer Institutionen zu unterstützen. Wir freuen uns, Botschafter Jan Braathu im Ständigen Rat willkommen zu heißen, und sehen erwartungsvoll einer Fortsetzung unserer konstruktiven Zusammenarbeit entgegen.

Wir begrüßen, dass die Mission ihre Tätigkeit laufend an die Bedürfnisse des Kosovo anpasst. Wir erinnern daran, dass die Mission zu den größten OSZE-Feldoperationen zählt und im Kosovo eine wesentliche Rolle spielt. Daher halten wir es für unerlässlich, dass Kontakte zwischen den Teilnehmerstaaten und den technischen Beauftragten der Verwaltungsbehörden des Kosovo, die mit der OSZE-Mission im Kosovo zusammenarbeiten, gepflegt werden. Wir freuen uns auf eine Fortführung dieser Praxis und möchten dem Vorsitzenden nahelegen, dies beim nächsten Bericht von Botschafter Braathu zu tun.

Ich ersuche darum, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Danke.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1214
31 January 2019
Annex 2

GERMAN
Original: SPANISH

1214. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1214, Punkt 2 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION SPANIENS

Herr Vorsitzender,

Spanien schließt sich der Erklärung der Europäischen Union zu diesem Punkt an und möchte erneut seine Unterstützung für die wichtige Arbeit zum Ausdruck bringen, die von der OSZE-Mission im Kosovo (OMiK) zusammen mit anderen internationalen Institutionen, die auf dem Gebiet des Kosovo tätig sind, geleistet wird. Wir möchten auch Botschafter Jan Braathu für seinen Vortrag, seinen Tätigkeitsbericht und für die Arbeit, die er mit seinem Team leistet, danken.

Herr Vorsitzender,

wie andere Teilnehmerstaaten erkennt Spanien das Gebiet des Kosovo nicht als Staat an. Diesbezüglich möchte ich daran erinnern, dass alles, was in Bezug auf die OSZE-Mission im Kosovo unternommen wird, unter Einhaltung der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen als Referenzrahmen erfolgen sollte.

Der Fortschritt beim Dialog unter der Schirmherrschaft der EU zwischen den Behörden in Belgrad und Priština ist eine unerlässliche Voraussetzung dafür, dass beide Seiten ihren jeweiligen Weg in Richtung Europa fortsetzen können. Diesbezüglich hat das Gebiet des Kosovo seinen eigenen spezifischen Bezugsrahmen, nämlich das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen.

Spanien ist unverändert der Auffassung, dass der Konflikt um das Gebiet des Kosovo nur durch einen Dialog und Verhandlungen gelöst werden kann und dass der Versuch, die Anerkennung des Gebiets voranzutreiben, müßig ist, wenn nicht zuvor ein dauerhaftes Abkommen zwischen Belgrad und Priština zustande kommt.

Herr Vorsitzender, ich ersuche höflich, den Wortlaut meiner Erklärung dem Journal der heutigen Sitzungen beizufügen.

Herzlichen Dank.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1214
31 January 2019
Annex 3

GERMAN
Original: ENGLISH

1214. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1214, Punkt 2 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION ZYPERNS

Herr Vorsitzender,

die Republik Zypern schließt sich vollinhaltlich der Erklärung der Europäischen Union an und möchte einmal mehr ihre Unterstützung für die wichtige Arbeit von Botschafter Jan Braathu und der OSZE-Mission im Kosovo zum Ausdruck bringen.

Herr Vorsitzender,

ich möchte erneut feststellen, dass die Republik Zypern die einseitige Unabhängigkeitserklärung des Kosovo aus dem Jahr 2008 nicht anerkennt.

Diesbezüglich möchte meine Delegation daran erinnern, dass jede Initiative betreffend die OSZE-Mission im Kosovo im Einklang mit der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, die das Mandat der Mission enthält, sowie mit Beschluss Nr. 305 des Ständigen Rates vom 1. Juli 1999 stehen muss.

Ich ersuche höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

Danke, Herr Vorsitzender.